

KT-Drucksache Nr. X-0370

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

Haushalt 2022;

Zuwendungsvereinbarung mit dem Diakonieverband Reutlingen zur Förderung von Beratungsangeboten nach SGB VIII, SGB XII und SGB II

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung der Psychologischen Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke des Diakonieverbands Reutlingen werden im Haushalt 2022 260.600,00 EUR bei der Produktgruppe 36.80 eingestellt. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2022 beträgt 260.558,00 EUR.
2. Zur Förderung der Erziehungsberatung des Diakonieverbands Reutlingen werden im Haushalt 2022 119.600,00 EUR bei der Produktgruppe 36.30 eingestellt. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2022 beträgt 119.600,00 EUR.
3. Zur Förderung der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Diakonieverbands Reutlingen werden im Haushalt 2022 60.250,00 EUR bei der Produktgruppe 31.80 eingestellt. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2022 beträgt 60.224,00 EUR.
4. Die bisher einzeln finanzierten Angebote werden zu einem Gesamtpaket zusammengeführt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Diakonieverband Reutlingen eine Zuwendungsvereinbarung mit einer 3-jährigen Laufzeit und einer jährlichen Dynamisierung von 2 % abzuschließen. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2022 beträgt 440.382,00 EUR. Die Dynamisierung in den Jahren 2023 und 2024 erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel.
6. Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|--|--|
| Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: 1.023.900,00 EUR | Anteil Landkreis: 440.382,00 EUR |
| Teilhaushalt: 5 Produktgruppen: 36.80 und 36.30 | Im Haushaltsplanentwurf 2022 veranschlagte Haushaltsmittel: bei Produktgruppe 36.80: 260.600,00 EUR bei Produktgruppe 36.30: 119.600,00 EUR |
| Teilhaushalt 4 Produktgruppe: 31.80 | bei Produktgruppe 31.80: 60.250,00 EUR |

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Diakonieverband Reutlingen (Diakonie RT) wird mit mehreren Angeboten seit vielen Jahren gefördert. Die Leistungen bezogen sich bisher auf die Suchtberatung, die Erziehungsberatung, die Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie die Schuldnerberatung. Der Verband bringt einen erhöhten Bedarf an Finanzmitteln ab 2022 für sämtliche Angebote der Diakonie RT vor. Verhandlungsgespräche des Sozialdezernats mit der Diakonie RT wurden dazu genutzt, im Sinne einer Aufgabenkritik den Fokus der Förderung auf die Angebote der Daseinsvorsorge zu lenken, die im Interesse und im gesetzlichen Aufgabenbereich des Landkreises Reutlingen liegen. Im Ergebnis konzentrierte sich das Gespräch auf 3 Angebote, die nach dem SGB zu gewährleisten sind. Dies sind die Erziehungsberatung nach SGB VIII, die Suchtberatung und die Schuldnerberatung nach SGB VIII, XII und II.

- In der Suchtberatung sollen 4,95 vorhandene Fachstellen gefördert werden. Die Förderhöhe soll - im Sinn der Gleichbehandlung - der des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation (bwlV) entsprechen. Er wird ebenfalls vom Landkreis gefördert (KT-Drucksache Nr. X-0221). Somit ergibt sich eine Förderung in Höhe von 52.638,000 EUR pro Stelle. Dies ergibt eine strukturelle Erhöhung um 51.013,00 EUR bzw. 24,34 %.
- In der Erziehungsberatung sollen wie bisher 3 Fachstellen gefördert werden, bei dem der Anteil des Landkreises, wie vor Jahren vereinbart, ca. 30 % umfasst. Dieser gibt eine strukturelle Erhöhung um 44.682,00 EUR bzw. 59,64 %.
- In der Schuldnerberatung wird eine Aufstockung des Verwaltungsstellenanteils von 10 % auf 25 % beantragt. Hier sieht die Verwaltung keine Sondersituation im Vergleich zu anderen Zuwendungsempfängern. Der Antrag soll deshalb abgelehnt werden. Hier berechnet sich für 2022 eine Erhöhung um 1.181,00 EUR bzw. 2,00 %.
- Auf eine weitere Förderung der Ehe-, Familien-, und Lebensberatung i. H. v. 12.966,00 EUR (2021) verzichtet die Diakonie RT.
- Insgesamt ergibt sich damit eine strukturelle Erhöhung bei den weiter geförderten Angeboten um 83.910,00 EUR bzw. 23,54 % unter Berücksichtigung der nicht mehr beantragten Förderung der Ehe-, Familien-, und Lebensberatung.

Im Sinne eines Gesamtpaketes sollen die bisher jeweils einzeln geförderten Beratungsangebote zusammengefasst und damit der Diakonie RT Spielräume in der Finanzierung und ein flexibler Personaleinsatz bei wechselnder Bedarfslage ermöglicht werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Der Geschäftsführer der Diakonie RT machte im Frühjahr 2021 einen Bedarf an struktureller Erhöhung der Finanzmittel für sämtliche Angebote der Diakonie RT geltend. Als Begründung werden die seit einigen Jahren gestiegenen Eigenanteile des Trägers bei seinen Angeboten angeführt sowie ab dem Jahr 2020, teilweise coronabedingt, ein Einbruch bei den Erträgen aus der Kirchensteuer.

Die Verhandlungsgespräche des Sozialdezernats mit der Diakonie RT wurden beiderseits dazu genutzt, um im Sinne einer konstruktiven Aufgabenkritik den Fokus der Förderung stärker auf die Angebote der Daseinsvorsorge zu lenken, die im Interesse des Landkreises Reutlingen liegen und zu gewährleisten sind. Es soll dem Träger zudem ein flexiblerer Mitteleinsatz mit einem bedarfsorientierten Gesamtbudget ermöglicht werden. Als Vorbild dienen die Verhandlungen des Landkreises mit der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e. V. zum Haushaltsjahr 2021.

1. Anträge

Die Diakonie RT legt einen Gesamtantrag für 3 Beratungsstellen vor (Anlage 1):

| Beratungsangebot | Gesamtantrag der Diakonie RT | Anlagen: Jeweils Haushaltspläne 2022 - 2024 und Verwendungsnachweise 2020 |
|--------------------|---|--|
| Suchtberatung | Für das Jahr 2022 260.600,00 EUR und für 2023 und 2024 eine Dynamisierung von 2 % | Anlage 2 |
| Erziehungsberatung | Für das Jahr 2022 119.600,00 EUR für ihre 3 Stellen und weitere Stufenanhebungen: 2023 152.000,00 EUR, 2024; 185.100,00 EUR. | Anlage 3 |
| Schuldnerberatung | Einbeziehung und Aufstockung des Verwaltungsstellenanteils von 10 % auf 25 %. Für das Jahr 2022 daher 69.200,00 EUR und für 2023 und 2024 eine Dynamisierung von 2 %. Demzufolge wird für 2022 eine Erhöhung um 17,2 % gegenüber 2021 (59.043,00 EUR) bzw. 10.157,00 EUR beantragt. | Anlage 4 |

2. Bisherige Förderung und Darstellung der Arbeit

2.1 Suchtberatung

In der Suchtberatung wurden auf der Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung 2019 bis 2021 bei der Diakonie RT von den eingesetzten 4,95 Stellen 4,75 gefördert. Im Rahmen der Finanzierungsgespräche für das Haushaltsjahr 2021 mit dem bwlV wurde der Bedarf an Stellen im Landkreis grundsätzlich überprüft (vgl. KT-Drucksache Nr. X-0221). Demzufolge werden alle 10,5 eingesetzten Stellen der Träger Diakonie RT und bwlV zur Versorgung der Zielgruppe benötigt und sollen im Sinne der Gleichbehandlung in gleicher Höhe gefördert werden. Die Förderung ab 2021 beim bwlV beträgt pro Stelle 51.606,00 EUR. Die Förderung 2021 bei der Diakonie RT lag bei 44.115,00 EUR pro Stelle. Alle Stellen werden vom Land Baden-Württemberg gefördert, für die Jahre 2022 bis 2024 sind jeweils 88.600,00 EUR eingeplant (vgl. Anlage 2).

Die Diakonie RT und zuvor das Diakonische Werk Reutlingen ist seit vielen Jahren Träger ambulanter Suchtberatung im Landkreis Reutlingen.

Bei der Beschreibung des Angebotes werden spezifische fachliche Merkmale hervorgehoben. Hierzu gehört eine niedrigschwellige Zugangsmöglichkeit für Klienten. Beachtenswert ist zudem Raum zur Entwicklung einer vertrauensvollen Beziehung als Voraussetzung, um weitergehende Hilfeleistungen wie Beratung, Vermittlung oder Behandlung anbieten zu können. Laut Diakonie RT berücksichtigt die Beratung den Menschen in seiner Gesamtsituation. Dies bedeutet, dass nicht nur der Suchtmittelkonsum gesehen wird. Von Bedeutung ist der Diakonie RT die Schaffung eines Zugangs zu regionalen Hilfenetzwerken und die Einbettung in das umfassende Beratungsangebot der Diakonie RT selbst. Zu nennen sind Angehörigenberatung, Gruppenangebote, Selbsthilfegruppen, Nachsorge, betriebliche Schulungen oder Angebote für Gefährdete.

Die Beratungsnachfrage bewegt sich seit vielen Jahren auf vergleichbar hohem Niveau. Trotz der Corona-Einschränkungen wurden im Jahr 2020 über 500 Klientinnen und Klienten erreicht und meist über einen längeren Zeitraum begleitet. Aktuell wird mit einem wachsenden Bedarf gerechnet, der sich unter anderem als Folgeproblem aus den Coronabedingungen für von Sucht betroffenen Menschen ergibt. Prognostiziert wird die Zunahme der Komplexität von Fällen sowie ein steigendes Alter der Ratsuchenden. Entsprechend gewinnt das Angebot der aufsuchenden Suchtberatung, welches mit hohem Aufwand verbunden ist, an Bedeutung. Zu rechnen ist zudem mit einem Anstieg des Beratungsbedarfs durch Glücksspielsucht und Computerspielsucht, die mittlerweile als Krankheit anerkannt sind.

2.2 Erziehungsberatung

Die Zuwendungsvereinbarung 2019 bis 2021 sieht für das Haushaltsjahr 2021 eine Förderung von 74.918,00 EUR für 3 Stellen vor; pro Stelle somit 24.972,67 EUR. Die Höhe wurde zuletzt für das Haushaltsjahr 2016 neu bemessen, weil sie 30 % des Aufwands ausmachen sollte. Diese Bemessung geht zurück auf eine Vereinbarung des Landkreises bei der Übernahme der Erziehungsberatung von der Evangelischen Landeskirche zum Evangelischen Kirchenbezirk Reutlingen, heute Diakonie RT. Seit 2016 wurde die Förderung mit jeweils 2 % Dynamisierung fortgeschrieben.

Der Landkreis fördert die Erziehungsberatung seit 1995. Sie ist neben den landkreiseigenen Beratungsstellen zur Versorgung des Bedarfs erforderlich und leistet eine Beratung mit hoher Qualität. Aus Sicht der Bedarfsplanung nach dem SGB VIII ist ein vielfältig ausgestaltetes Angebot zu gewährleisten. Daher ist neben dem offenen Angebot des Landkreises das Angebot eines konfessionellen Trägers zu fördern. Zudem ist mit dem Angebot der Diakonie RT das rechtlich verankerte Subsidiaritätsprinzip verwirklicht, nach dem freie Träger grundsätzlich zu berücksichtigen sind.

Die Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII wurde auf unterschiedlichen Ebenen evaluiert und ist, statistisch gesehen, die mit Abstand häufigste Hilfe zur Erziehung und zudem das kostengünstigste Angebot, weil es niederschwellige und frühzeitige Hilfe ermöglicht. Die Zahl der beratenen Familien bewegt sich mit steigender Tendenz seit Jahren auf hohem Niveau in allen Erziehungsberatungsstellen des Landkreises.

Die Erziehungsberatung ist seit nahezu 50 Jahren wesentlicher Bestandteil der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie RT. Die Erziehungsberatung bietet die im SGB VIII verankerten Leistungen nach den §§ 16, 17, 18 i. V. m. § 28 und § 41 SGB VIII an. Beraten werden demnach Eltern und andere Erziehungsberechtig-

tigten, ggf. unter Einbezug der betroffenen Kinder und Jugendlichen, jungen Erwachsenen mit ihren vielfältigen Fragestellungen. Paare und Alleinerziehende benötigen Beratung im Hinblick auf Elternschaft, Partnerschaft, Trennung sowie Scheidung, ebenso gerichtsnahe Beratungen in Fragen des Sorge- und Umgangsrechts nach dem Konzept „Reutlinger Weg“. Zum Angebot gehört auch die Beratung von Reutlinger Kleinkindgruppen in Fragen der Kindeswohlgefährdung. Im Beratungsfall wird eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ zur Gefährdungseinschätzung nach § 8a SGB VIII zur Verfügung gestellt.

Die Diakonie RT orientiert sich bei den Qualitätsstandards an den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung und der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung. Dem entspricht die multiprofessionelle Zusammensetzung von Teams, das aus Psychologen/Psychologinnen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen und sonstigen Therapeuten/Therapeutinnen besteht.

Das gesamte Beratungsangebot ist Teil eines Netzwerkes. Die Diakonie RT hebt die Zusammenarbeit mit den vielfältigen Beratungsangeboten der Diakonie RT: Schwangerenberatung, Migrationsberatung, Suchtberatung, Beratung bei häuslicher Gewalt und die bewährte Kooperation mit der Erziehungsberatung des Landkreises hervor.

2.3 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatungsstelle der Diakonie RT ist seit dem Jahr 2011 Kooperationspartner der Schuldnerberatung des Landkreises Reutlingen. Dabei ist die Diakonie RT für die Regionen Ermstal und Alb zuständig. Die Schuldnerberatung des Landkreises Reutlingen deckt das übrige Kreisgebiet ab. Auf die KT-Drucksachen Nrn. VIII-0189 und VIII-0618 wird verwiesen.

Wesentliche Grundlage für die Zusammenarbeit und der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Diakonie RT und dem Landkreis Reutlingen war von Beginn an, dass durch die räumliche Bündelung der Schuldnerberatung mit den übrigen Beratungsangeboten der Diakonie RT (Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Suchtberatung) Synergieeffekte der gemeinsamen Standorte, auch im Verwaltungsbereich (Bürogemeinschaft), genutzt werden.

Der Landkreis Reutlingen gewährt einen Zuschuss zur Finanzierung der Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) einer Fachkraft der Schuldnerberatung. Die Förderung beinhaltet dabei 1,0 VZÄ reine Beratungsleistungen. Die Diakonie RT beantragt für 2022 ff. eine Mitförderung und gleichzeitig eine Aufstockung des Verwaltungsanteils um 0,15 VZÄ auf 0,25 VZÄ.

Die Finanzierung der Schuldnerberatung der Diakonie RT erfolgt im Wesentlichen aus dem Zuschuss des Landkreises Reutlingen. Dieser beträgt im Jahr 2021 59.043,00 EUR. Außerdem verbleiben dem Träger die jährlichen Einnahmen aus den vom Land Baden-Württemberg gewährten Fallpauschalen für die Insolvenzberatung.

3. Bewertung

3.1 Suchtberatung

Für die Suchtberatung ist der Umfang der Stellen und die Förderhöhe für das Haushaltsjahr 2021 im Zusammenhang mit dem Antrag bwlV eingehend geprüft worden. Hinsichtlich der Aufwands- und Ertragssituation sind beide Träger vergleichbar. Es ist deshalb sachgerecht, die Diakonie RT mit demselben Betrag pro Stelle wie den bwlV (52.638,000 EUR) zu fördern.

Die Diakonie RT kann Einnahmen erzielen für ambulante Reha-Maßnahmen und Nachsorge (Deutsche Rentenversicherung) oder für Schulungen als Suchthelfer in Firmen. Der bwlv bekommt demgegenüber einen Zuschuss von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. In beiden Fällen fließen Landesmittel.

Der Förderbetrag soll 2022 260.558,00 EUR betragen. Für die Jahre 2023 und 2024 ist die übliche Dynamisierung von 2 % pro Jahr vorgesehen. Der darüber hinausgehende Antrag wird abgelehnt.

3.2 Erziehungsberatung

Bei der Erziehungsberatung ist der geforderte Förderbetrag für 2022 angemessen. Durch die Erhöhung des Aufwands (hauptsächlich Verwaltungs- und Personalkosten) in den zurückliegenden Jahren ist eine Anpassung erforderlich, um die ursprünglich vereinbarten 30 % Finanzierungsanteil des Landkreises zu gewährleisten. Die Anpassung von jeweils 2 % pro Jahr konnte die Aufwandserhöhung bei der Diakonie RT nicht auffangen. Der Vergleich mit anderen Landkreisen zeigt, wie niedrig die Förderung durch den Landkreis Reutlingen bisher ist. So umfasst die Förderung der Erziehungsberatung in 8 benachbarten Landkreisen 2021 zwischen 68.000,00 EUR und 94.000,00 EUR pro 100%-Fachberatungsstelle.

Eine Stelle soll nun ab 2022 mit 39.866,68 EUR gefördert werden, was dem Antrag der Diakonie RT für 2022 entspricht. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die Förderung für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung nicht mehr fortgesetzt wird. 2021 betrug sie 12.966,00 EUR.

Der Förderbetrag insgesamt umfasst im Jahr 2022 119.600,00 EUR. Für die Jahre 2023 und 2024 ist die übliche Dynamisierung von 2 % pro Jahr vorgesehen. Der darüber hinausgehende Antrag, der eine Stufenanpassung für 2023 und 2024 vorsieht, soll abgelehnt werden. Die vorgesehene 3-jährige Laufzeit der Zuwendungsvereinbarung verbunden mit einer deutlichen strukturellen Erhöhung schafft für diesen Zeitraum Planungssicherheit. Über weitere strukturelle Erhöhungen soll nach dem Ende der 3-jährigen Laufzeit zum Haushalt 2025 entschieden werden.

3.3 Schuldnerberatung

Der Aufwand für die Schuldnerberatung ist teilweise nachvollziehbar gestiegen. In der Gesamtbetrachtung der Förderung aller Angebote der Diakonie RT und anderer Zuwendungsempfänger ist eine strukturelle Erhöhung der Förderung derzeit jedoch nicht gerechtfertigt. Im Bereich der Schuldnerberatung ist im Vergleich zu anderen Angeboten, die vom Landkreis gefördert werden, keine Sondersituation erkennbar. Der Förderbetrag für 2022 beträgt 60.224,00 EUR. Für die Jahre 2023 und 2024 ist die übliche Dynamisierung von 2 % pro Jahr vorgesehen. Der darüber hinausgehende Antrag wird abgelehnt.

4. Zuwendungsvereinbarung

Die Verwaltung soll beauftragt werden, mit der Diakonie RT eine Zuwendungsvereinbarung für 3 Jahre für die Angebote Suchtberatung, Erziehungsberatung und Schuldnerberatung abzuschließen. Der Förderbetrag für das Jahr 2022 soll 440.382,00 EUR betragen. Für die Jahre 2023 und 2024 soll der Betrag jeweils um 2 % angehoben werden und wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel ausbezahlt.



Landratsamt Reutlingen
Herrn Sozialdezernent
Andreas Bauer
Bismarckstr. 14
72764 Reutlingen

| | | | |
|--|--|--|--|
| Landratsamt Reutlingen – Kreisjugendamt – | | | |
| Eing.: 26. Juli 2021 | | | |
| | | | |

Pfarrer Dr. Joachim Rückle
Geschäftsführer

Planie 17
72762 Reutlingen

Tel. 07121/948620
Mobil: 0152 0194 6840
joachim.rueckle@diakonie-
reutlingen.de
www.diakonie-reutlingen.de

Datum: 29.06.2021

Antrag zur Förderung von Beratungsangeboten des Diakonieverbandes durch den Landkreis Reutlingen

Sehr geehrter Herr Bauer, sehr geehrte Damen und Herren im Landratsamt und Kreisrat, mit diesem Schreiben beantragen wir für die Beratungsangebote des Diakonieverbandes Reutlingen eine Förderung durch den Landkreis für die Jahre 2022 – 2024.

Konkret geht es um die Suchtberatung (4,95 Beratungsstellen), die Erziehungsberatung (3,0 Beratungsstellen in der Psychologischen Beratungsstelle), die Schuldnerberatung (1,0 Beratungsstelle in Bad Urach und Münsingen) und die Ehe, Familien- und Lebensberatung (0,6 Beratungsstellen). Die Gesamtfördersumme, die uns der Landkreis Reutlingen in 2021 gewährt, beträgt 356.550,- €. Dies entspricht 7,6 % des Gesamthaushalts des Diakonieverbandes in Höhe von 4,7 Mio €.

Der Diakonieverband ist sehr dankbar für die verlässliche Förderung des Landkreises und die jährliche Anpassung um 2 %. Gerade in den schwierigen Monaten der Coronakrise war diese Verlässlichkeit besonders wichtig. Auch deshalb, weil die Beratungsangebote dringend gebraucht wurden. Die Jahresberichte der Suchtberatung, der Psychologischen Beratungsstelle und der Schuldnerberatung sind über unsere neu gestaltete homepage www.diakonie-reutlingen.de zugänglich und beschreiben dies.

In den Vorgesprächen mit den zuständigen Kolleg*innen im Landratsamt kam es zu wichtigen Klärungen. Zum einen verständigten wir uns darauf, einen Gesamtantrag zu stellen, der aber die Förderung der einzelnen Angebote in der erforderlichen Differenzierung darstellt und der eine gewisse Flexibilität ermöglicht. Zum anderen haben wir uns im Sinne einer Aufgabenkritik darauf verständigt, dass der Landkreis nur noch solche Angebote fördert, für die er im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge verantwortlich ist, bzw. für die es einen in den Sozialgesetzbüchern verankerten Rechtsanspruch gibt. Hier hat ja bereits Landrat a.D. Reumann im vergangenen Jahr im Jugendhilfeausschuss darauf hingewiesen, dass der Begriff der Freiwilligkeitsleistungen zumindest missverständlich sei. Schließlich ist kommunale Daseinsvorsorge nicht beliebig, sondern erfordert verlässliche Strukturen und Netzwerke.

Konkret bedeutet diese Aufgabenkritik, dass der Diakonieverband bereit ist, auf die langjährige Förderung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung durch den Landkreis in Höhe von aktuell 12.966,- € (Jahr 2021) zugunsten einer besseren Förderung der Erziehungsberatung zu verzichten.

Gleichzeitig soll gewährleistet sein, dass die Förderung der gesetzlich geregelten, bzw. zur kommunalen Daseinsvorsorge zählenden Beratungsangebote angemessen und auskömmlich ist.

Der Bedarf in allen drei Bereichen (Sucht-, Erziehungs- und Schuldnerberatung) ist groß und hat durch die Coronapandemie weiter zugenommen. Experten sind sich einig, dass es Jahre dauern wird, bis diese Corona-Folgen bewältigt sind. Die genannten Beratungsangebote sind auch deshalb von Bedeutung, weil ohne sie deutlich höhere Folgekosten entstünden und Menschen in existenzieller Not ohne professionelle Hilfe auskommen müssten. Es ist deshalb notwendig und vorausschauend, hier ausreichend Mittel in eine verlässliche soziale Infrastruktur zu investieren.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf das in den einzelnen Sozialgesetzbüchern verankerte Prinzip der Subsidiarität, das die Bedeutung der Freien Wohlfahrt für unseren Sozialstaat zutreffend beschreibt. Nur durch die Einbeziehung der Angebote der Freien Wohlfahrt mit ihren Trägern ist die Verankerung in der Zivilgesellschaft, eine ausreichende Angebotsvielfalt und eine konsequente Gemeinwohlorientierung möglich.

Ein wichtiger Aspekt für die Förderhöhe ist für den Landkreis die Finanzkraft eines Trägers, der damit verbundene Eigenanteil und die Vergleichbarkeit mit anderen Trägern und Landkreisen. Dies ist der Argumentation der Landkreisverwaltung bei den Anträgen der AWO (KT-Drucksache Nr. X-0233 vom 05.11.2020) und des BWLV (KT-Drucksache Nr. X-0221 vom 28.10.2020) im vergangenen Jahr zu entnehmen.

Zur Finanzkraft des Diakonieverbandes ist Folgendes anzumerken:

Nach vielen Jahren eines kontinuierlichen und leichten Wachstums sind die Kirchensteuern in 2020 regelrecht eingebrochen. Das hat einerseits mit demographischen Faktoren zu tun, aber auch mit Kirchenaustritten und dem Corona bedingten Rückgang der Einkommensteuer. Die Arbeit des Diakonieverbands wird aktuell zu einem Drittel durch die Kirchenbezirke Reutlingen und Bad Urach – Münsingen finanziert. Diese Zuweisung ist aus den oben genannten Gründen bereits jetzt rückläufig. Hinzu kommt, dass zusätzliche Mittel der Landeskirche insbesondere für die Flüchtlingsarbeit spätestens 2023 auslaufen oder zumindest massiv gekürzt werden. Mit diesen kirchlichen Mitteln bestreitet der Diakonieverband eine Fülle von Aufgaben, die dem Landkreis und den Kommunen ebenfalls zugute kommen (siehe homepage). Auch in den vom Land, vom Bund oder der EU geförderten Bereichen (z.B. Migrationsberatung, Teilhabeberatung) gibt es einen erheblichen Eigenanteil. Das für die Arbeit des Diakonieverbands ganz wesentliche Angebot einer niederschweligen Sozial- und Lebensberatung wird zu rund 80 % aus Eigenmitteln finanziert. Dazu gehören auch die Paar- und Lebensberatung und die Kurberatung. Die Stadt Reutlingen und die Stadt Metzingen fördern dieses niederschwellige Angebot seit vielen Jahren. Hier sind wir mit rund 300 % Stellenanteilen an acht Standorten im Landkreis aktiv und vermitteln darüber Nothilfegelder in Höhe von mehr als 100.000,- € pro Jahr.

Hinzu kommt, dass der Diakonieverband keinerlei staatliche oder kommunale Corona-Hilfegelder erhalten konnte. Auch Kurarbeit war keine Option. Deutlich geringere Einnahmen gab es hingegen in unseren vier Tafeln, den drei Diakonieläden und dem Hohbuchcafé. Und ebenso Corona bedingt gab und gibt es erhebliche Mehrausgaben im Bereich Hygiene und Digitalisierung.

Auf diesem Hintergrund ist unser aktueller Eigenanteil der vom Landkreis geförderten, bzw. zu fördernden Beratungsangebote von durchschnittlich 53 % (Erziehungs-, Sucht- und Schuldnerberatung) zukünftig nicht mehr leistbar. Die Förderung durch den Landkreis entsprach

2020 im Durchschnitt lediglich 35 % unserer Gesamtkosten für diese drei Beratungsangebote. Die restlichen 12 % stammen aus der Landesförderung (Suchtberatung) und Leistungsvergütungen, z.B. der Rentenversicherung.

Damit ist der Eigenanteil des Diakonieverbandes mehr als doppelt so hoch als der Eigenanteil bei anderen freien Trägern. Dieser liegt laut Angaben der Landkreisverwaltung (KT-Drucksache Nr. X-0233 vom 05.11.2020, S. 4) im Durchschnitt bei 25 %. Bei der AWO in der Wohnungslosenhilfe sind es im Ergebnis für 2021ff 20 % Eigenanteil und 59 % Landkreisförderung, beim BWLV in der Drogenberatung sind es 11 % Eigenanteil und 55 % Landkreisförderung.

Mit dem jetzigen Antrag strebt der Diakonieverband in Summe eine Reduzierung des Eigenanteils auf rund 40 % und eine Erhöhung des Landkreisanteils auf knapp unter 50 % in den drei Bereichen an.

Uns ist bewusst, dass dies eine erhebliche Steigerung der Förderung bedeuten würde.

Wir bitten aber auch zu bedenken, dass die bisherige Förderung unserer Angebote weit unter dem liegt, was in anderen Landkreisen üblich ist. Dies gilt insbesondere für die Erziehungsberatung.

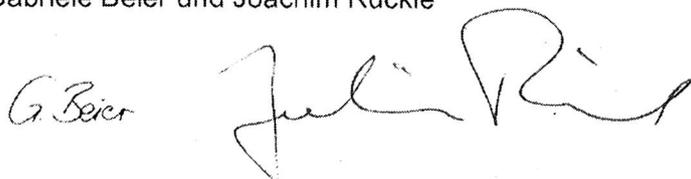
Auf diesem Hintergrund beantragen wir für die Erziehungsberatung einen stufenweisen Anstieg der Förderung, um zumindest in die Nähe der Förderquoten anderer Landkreise zu kommen.

Da wir viele sehr erfahrene und langjährige Mitarbeitende haben, sind unsere Personalkosten entsprechend hoch. Die tarifliche Eingruppierung (nach kirchlicher Anstellungsordnung, KAO) entspricht aber dem TVöD / VK. In der Planung haben wir absehbare Veränderungen (Ruhestand) berücksichtigt und mit niedrigeren Erfahrungsstufen geplant. Dies verbindet sich mit unserem Ziel einer ausgewogenen Altersstruktur in unseren Teams.

Diese Informationen mögen genügen, um den konkreten Handlungsbedarf zu umreißen. Näheres entnehmen Sie bitte den einzelnen Abschnitten des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gabriele Beier und Joachim Rückle

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'G. Beier' and the signature on the right is 'Joachim Rückle'. Both are written in a cursive, flowing style.

1. Psychologische Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke

(PSB, Planie 17, 72764 Reutlingen)

Der Diakonieverband Reutlingen und zuvor das Diakonische Werk Reutlingen ist seit vielen Jahren Träger der ambulanten Suchtberatung im Landkreis Reutlingen. Dieses Angebot wird vom Landkreis und vom Land als Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge gefördert. Zum Profil dieser Arbeit gehören folgende Qualitätsmerkmale:

- niedrighschwellige Zugangsmöglichkeit zu einem qualifizierten Hilfeangebot,
- Raum zur Entwicklung einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung, um weitergehende Hilfeleistungen wie Beratung, Vermittlung oder Behandlung erst zu ermöglichen,
- die Vermittlung in weiterführende Hilfen bzw. Rehabilitation und in Sucht-Selbsthilfe,
- bedarfsgerechte Beratung und Begleitung in Bezug auf die Anliegen und Problematiken von Klient*innen, auch über den Suchtmittelkonsum hinaus
- die Gestaltung eines Prozessbogens, der Klient*innen in ihren Anliegen ernst- und mitnimmt,
- die Erschließung des Zugangs zu einem regionalen Hilfenetzwerk für Betroffene
- Beratung und Behandlung für Betroffene und ihre Angehörigen
- Hohe Fachlichkeit und Integrität der Beschäftigten
- Einbettung in ein umfassendes Beratungsangebot im Diakonieverband

Das Spektrum unserer Suchtberatungsstelle umfasst folgende Angebote:

- Einzelberatung
- Angehörigenberatung
- Gruppenangebote (auch durch zusätzlich bezahlte Honorarkräfte)
- Vermittlung in verschiedene Therapien und Hilfsangebote
- Selbsthilfegruppen
- Aufsuchende Arbeit
- Nachsorge
- Ambulante Rehabilitation
- Kooperation mit anderen Hilfen und Vermittlung dorthin
- Präventionsarbeit (z.B. betriebliche Schulungen oder Angebote für Gefährdete)
- Kooperation mit Arbeitgebern und Institutionen

Trotz der Corona-Einschränkungen wurden im Jahr 2020 526 Klient*innen erreicht und meist über einen längeren Zeitraum begleitet. Die Nachfrage bewegt sich seit vielen Jahren auf vergleichbar hohem Niveau. Einen vertieften Einblick bietet der auf der homepage des Diakonieverbandes zugängliche Jahresbericht der Suchtberatung. (<https://diakonie-reutlingen.de/wir-ueber-uns/jahresberichte>)

In den vergangenen drei Jahren hat der Landkreis 475 % Stellenanteile mit insgesamt 205.436,- € (2020) gefördert. Dies entspricht einer Förderung pro Stelle in Höhe von 43.250,- € und einem Förderanteil von 40 %. Der Eigenanteil des Diakonieverbandes entspricht 38 % der Gesamtkosten. Hinzu kommen die Förderung durch das Land, eigene Einnahmen und sonstige kleinere Förderungen oder Zuwendungen.

Neben der generellen Anpassung der Förderung um jährlich 2 % beantragen wir nun dieselbe Förderhöhe, wie sie dem Baden-Württembergischen Landesverband (bwlv) für die Jahre 2021 – 2023 gewährt wurde. Für das Jahr 2021 waren das pro Fachstelle 51.605,- €. Dies würde beim Diakonieverband einer Förderquote von etwa 47 % durch den Landkreis entsprechen. Die Gleichbehandlung des bwlv und des Diakonieverbandes hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist auch durch die Vergleichbarkeit des Angebotes gewährleistet. Der Diakonieverband kann zwar im Alkoholbereich höhere Einnahmen erzielen. Der bwlv bekommt andererseits einen größeren Zuschuss von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Die in der KT-Drucksache Nr. X-0221 genannten Gründe für die Erhöhung der Förderung, etwa der Vergleich mit anderen Landkreisen, gelten deshalb analog auch für die Beratungsstelle des Diakonieverbandes.

Außerdem beantragen wir eine Rückkehr zu den ursprünglich 495 % Stellenanteilen entsprechend der Anzahl der durch das Land geförderten Stellenanteile. Nicht nur durch die Coronafolgen müssen wir uns auf einen wachsenden Bedarf einstellen, sondern auch durch die wachsende Komplexität der Fälle und das steigende Alter der Klient*innen. Entsprechend an Bedeutung gewinnt deshalb das Angebot der aufsuchenden Suchtberatung, das mit deutlich höherem Aufwand verbunden ist.

Außerdem rechnen wir mit einem weiteren Anstieg des Bedarfs im Bereich der Glückspielsucht und im Bereich der Computerspiel-Sucht, die ja mittlerweile als Krankheit anerkannt ist.

2. Erziehungsberatung

(Psychologische Beratungsstelle, Tübinger Str. 61-63, 72764 Reutlingen)

Die Erziehungsberatung ist seit nahezu 50 Jahren wesentlicher Bestandteil der Psychologischen Beratungsstelle. Sie umfasst 300 % Fachkraftstellen und bietet die im Jugendhilfegesetz verankerten Leistungen nach § 16, § 17, § 18, § 28 und § 41 SGB VIII für Familien an.

Beraten werden

- Eltern und andere Erziehungsberechtigten, ggf. unter Einbezug der betroffenen Kinder und Jugendlichen (Diagnostik, Anamnese und Fokusbildung)
- Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren vielfältigen Fragestellungen
- alleinerziehende Eltern
- Elternpaare im Hinblick auf Elternschaft, Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Neuzusammensetzung von Familien, ebenso gerichtsnaher Beratungen in Fragen des Sorge- und Umgangsrechts im Rahmen des „Reutlinger Weges“.
- Verantwortliche der Reutlinger Kleinkindgruppen in Fragen der Kindeswohlgefährdung (zuständige iEF, insofern erfahrene Fachkräfte)

Das Beratungsangebot ist Teil eines größeren Netzwerkes. Hervorzuheben ist hier die Zusammenarbeit mit den vielfältigen Beratungsangeboten des Diakonieverbandes (Schwangerenberatung, Migrationsberatung, Suchtberatung, Beratung bei häuslicher Gewalt ...) und die bewährte Kooperation mit der Erziehungsberatung des Landkreises. Unsere Qualitätsstandards sind sehr hoch und orientieren sich an den Richtlinien der BKE/LAG für Erziehungsberatung und der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung

(EKFuL). Dem entspricht die multiprofessionelle Zusammensetzung des Teams, das aus Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und einem Kunsttherapeuten mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen besteht.

Auch aus Sicht der ratsuchenden Klient*innen ist es wichtig, dass es neben dem Angebot des Landkreises das Angebot eines freien Trägers gibt. Dies entspricht dem besonders im Jugendhilfegesetz verankerten Subsidiaritätsprinzip, das den Angeboten freier Träger einen gewissen Vorrang einräumt. (§ 4 Abs. 1+2 SGB VIII)

Die Erziehungsberatung ist nicht nur die mit Abstand häufigste Hilfe zur Erziehung (64 %), sondern auch das kostengünstigste Angebot, weil es niederschwellige und frühzeitige Hilfe ermöglicht. (Vgl. LAG Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V. (Hg.): Erziehungsberatung in Baden-Württemberg heute. Mannheim 2021, S. 9.34f)

Die Zahl der beratenen Familien in der Psychologischen Beratungsstelle bewegt sich mit steigender Tendenz seit Jahren auf höherem Niveau, stößt aber angesichts der Personalkapazität an Grenzen. Bereits jetzt sind die Folgen der Corona-Pandemie auf Grund der wachsenden Nachfrage und der länger werdenden Wartezeiten spürbar.

Einen vertieften Einblick in die Arbeit der Erziehungsberatungsstelle bietet der auf der homepage des Diakonieverbandes zugängliche Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle. (<https://diakonie-reutlingen.de/wir-ueber-uns/jahresberichte>)

Angesichts dieser großen Bedeutung der Erziehungsberatung ist die bisherige Förderung durch den Landkreis unzureichend. Die Förderung der 300 % Fachberatungsstellen in Höhe von 73.449,- € entsprach in 2020 einem Anteil von weniger als 20 % an den Gesamtkosten in Höhe von 377.074,- €. Da das Angebot der Erziehungsberatung per definitionem kostenlos sein muss und es keine weiteren nennenswerten Zuschüsse gibt, muss der Diakonieverband den Löwenanteil der Kosten in Höhe von 298.837,- € stemmen. Dies wird in Zukunft aus den oben genannten Gründen nicht mehr möglich sein. Der Vergleich mit anderen Landkreisen zeigt, wie unangemessen niedrig diese Förderung durch den Landkreis Reutlingen ist. So umfasst die Förderung der Erziehungsberatung in acht benachbarten Landkreisen zwischen 68 000,- € und 94.000,- € pro 100 % Fachberatungsstelle. In Reutlingen sind es 2021 ganze 24.900,- € pro Fachstelle. Dabei werden diese Stellen dringend gebraucht. Schließlich ist der Bedarf da und der Landkreis Reutlingen liegt auch bei der Zahl der Stellen in der Erziehungsberatung unter dem Landesdurchschnitt.

(https://www.kvjs.de/fileadmin/dateien/jugend/Arbeitshilfen_Formulare_Rundschreiben_Newsletter_Tagungsunterlagen/Rundschreiben/Rundschreiben_2020/RS_18-2020_Anlage_Auswertungstabelle_EBs_2019_EF.pdf)

Auf diesem Hintergrund beantragen wir für die Erziehungsberatung eine gestufte Steigerung der Landkreisförderung. Neben der unbestrittenen jährlichen Steigerung von 2 % beantragen wir außerdem, die bisherige Förderung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Höhe von 12.966,- € (Jahr 2021) der Erziehungsberatung zuzuordnen.

Daraus ergibt sich ohne strukturelle Anpassung für 2022 eine Fördersumme in Höhe von 89.641,- €. Darüber hinaus halten wir weitere strukturelle Anpassungen in einer Größenordnung von 3x30.000,- € für die kommenden drei Jahre für notwendig. Daraus resultiert in 2022 eine Fördersumme von 119.600,- €, in 2023 eine Fördersumme von 152.000,- € und in 2024 eine Fördersumme von 185.100,- €. Dies entspricht dann 61.700,- € pro 100 % - Stelle. Damit liegen wir immer noch deutlich unter der Förderung des Landkreises mit der nach Reutlingen geringsten Förderhöhe. Mit dieser dann doch deutlich helleren roten Laterne könnten wir erst einmal leben. Vor allem wäre das wichtige Angebot der Erziehungsberatung damit für die kommenden Jahre gesichert.

3. Schuldnerberatung Bad Urach und Münsingen

(Diak.Bezirksstelle, Neue Straße 23, 72574 Bad Urach und Kirchplatz 2, 72525 Münsingen)

Die Schuldnerberatungsstelle feiert dieses Jahr ihr 10jähriges Jubiläum. Auf den Weg gebracht wurde sie in enger Abstimmung mit dem Landkreis und der Liga der freien Wohlfahrt im Landkreis Reutlingen.

Das Angebot richtet sich vor allem an Personen und Haushalte, die von Verschuldung bedroht und/oder betroffen sind. Mit der Verschuldung sind häufig weitere Problemlagen verbunden wie Arbeitslosigkeit, psychische Erkrankungen oder Beziehungskonflikte.

Die Beratung erfolgt auf Grundlage der §§ 8,10,15,19,27 und § 67, 68 SGB XII sowie der §§ 1, 3 und 16 a Ziffer 2 SGB II. Hierzu gehört auch die Übernahme der Aufgaben im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Insolvenzverfahrens Baden-Württemberg vom 16.07.1998 (InsO).

Ziel der Beratung ist die Befähigung der Betroffenen, eigene Wege zur Lösung Ihrer Probleme zu erarbeiten, die psychosoziale Notsituation zu bewältigen und einen Ausweg aus der Überschuldung zu finden.

2020 wurden insgesamt 182 (Vorjahr 172) Personen beraten. Bei 35 (Vorjahr 46) Personen gab es mehr als vier Beratungskontakte.

Im Zusammenhang von Corona und den Veränderungen im Insolvenzrecht steigt die Nachfrage nach einer kostenlosen Durchführung einer Verbraucherinsolvenz massiv an. Viele der Ratsuchenden haben nicht die finanziellen Möglichkeiten, die Insolvenz über einen Anwalt durchzuführen. Dies führt dazu, dass die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle nur einen Bruchteil der aus fachlicher Sicht notwendigen Fälle in ein Insolvenzverfahren überführen kann.

Ausführlichere Informationen zur Arbeit der Schuldnerberatungsstelle bietet der Jahresbericht 2020, der über unsere homepage zugänglich ist. (https://diakoniereutlingen.de/fileadmin/uploads/pdfs/Jahresberichte/Jahresbericht_Schuldnerberatung_Diakonieverband_RT_2020.pdf)

In den zehn Jahren ihres Bestehens stieg der Eigenanteil des Diakonieverbandes kontinuierlich an. Von 2.000,- € in 2011 über 15.400,- € in 2015 bis zu ca. 35.000,- € in 2021. Der Eigenanteil im Jahr 2020 in Höhe von 14.500,- € ist auf Grund einer achtwöchigen Elternzeit des Stelleninhabers deutlich geringer ausgefallen. Die Kosten für eine Notfall-Vertretung konnten über eine Projektfinanzierung abgedeckt werden. Dieser stetig wachsende Eigenanteil hat einerseits mit steigenden Personalkosten zu tun, andererseits aber auch mit einer anfangs unzureichenden Einbeziehung der Overheadkosten. Hier muss weiter nachgebessert werden. So wurden in 2020 lediglich ein 10 % Stellenanteil in der Verwaltung der Schuldnerberatung zugeordnet. Dies entspricht bei weitem nicht dem tatsächlichen Aufwand. Im Antrag für die nächsten Jahre kalkulieren wir daher mit realistischen 25 % Stellenanteilen. Die Verwaltungsmitarbeiterinnen in unserer Uracher und Münsinger Dienststelle haben insgesamt einen Stellenumfang von 130 %. Dadurch ist eine weitgehende Präsenz von Verwaltungskräften während der Dienstzeit der Schuldnerberatung gewährleistet. Die Zuordnung von 25 % Stellenanteilen in der Verwaltung entspricht anteilig der Zuordnung zu anderen Beratungsangeboten.

Insgesamt ergeben sich so für das Jahr 2022 Gesamtkosten in Höhe von 105.000,- €. Mit der bisherigen Förderung kämen wir dann auf einen Eigenanteil von rund 42.000,- €. Gerade im Blick auf die anfangs nahezu kostendeckende Finanzierung durch den Landkreis ist eine strukturelle Anpassung daher dringend erforderlich. Der Eigenanteil des Diakonieverbandes sollte dauerhaft nicht höher als 30.000,- € sein. Daher beantragen wir eine strukturelle Anpassung in Höhe von 10.000,- €, mit der wir uns dieser Zielgröße zumindest annähern.

X Antrag **Verwendungsnachweis 2022**

Diakonieverband Reutlingen, Suchtberatungsstelle Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –**1. Ausgaben**

Eing. 26. Juli 2021

1.1 Personalkosten

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Anzahl Beschäftigte | 9 |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | 495 % |

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | | | |
|---------------------------|------------|-----|------------|-----|
| Fachkräfte | 385.700,00 | EUR | | |
| Verwaltungskräfte | 46.100,00 | EUR | | |
| Honorarkräfte | 12.300,00 | EUR | | |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | - | EUR | | |
| Zivildienstleistende | - | EUR | | |
| Praktikanten/innen | 3.900,00 | EUR | | |
| Reinigungspersonal | 6.600,00 | EUR | 454.600,00 | EUR |

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR | | |
| Aus- und Fortbildung | 7.100,00 | EUR | | |
| Supervision | 3.000,00 | EUR | | |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 2.400,00 | EUR | | |
| Reisekosten | 2.500,00 | EUR | | |
| Sonstige Umlagen | 25.000,00 | EUR | 40.000,00 | EUR |

1.2 Raumkosten

| | | | | |
|-----------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Mieten/Pachten | 13.900,00 | EUR | | |
| Raumnebenkosten | 4.200,00 | EUR | 18.100,00 | EUR |

1.3 Sachkosten Verwaltungs- und Betriebskosten

| | | | | |
|--|-----------|-----|-----------|-----|
| Büromaterial | 500,00 | EUR | | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 500,00 | EUR | | |
| KFZ-Betriebskosten | 1.500,00 | EUR | | |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | 500,00 | EUR | | |
| Porto und Telekommunikation | 12.400,00 | EUR | | |
| Versicherungen | - | EUR | | |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | 900,00 | EUR | | |
| Mediz./pflg. Verbrauchsmittel | - | EUR | | |
| Lebensmittelaufwand | - | EUR | | |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | - | EUR | | |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | 0 | EUR | 16.300,00 | EUR |

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

2.000,00 EUR

Laufende Ausgaben gesamt

531.000,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.000,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

535.000,00 EUR

| | | | | |
|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | ..... | EUR | | |
| Krankenkassen | ..... | EUR | | |
| Pflegekassen | ..... | EUR | | |
| Sozialämter | ..... | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | ..... | EUR | | |
| Sonstiges | ..... | EUR | - | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | ..... | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | ..... | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | 40.000,00 | EUR | 40.000,00 | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | 2.800,00 | EUR | | |
| Landkreis | 260.600,00 | EUR | | |
| Land | 88.600,00 | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | - | EUR | 352.000,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | ..... | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 2.000,00 | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 141.000,00 | EUR | 143.000,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 535.000,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | - | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 535.000,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 111.265,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 111.265,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

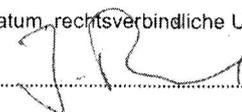
Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand:11.04.2019

X Antrag **Verwendungsnachweis 2023**

Diakonieverband Reutlingen, Suchtberatungsstelle Reutlingen

Landratsamt Reutlingen

– Kreisjugendamt –

1. Ausgaben

Eing.: 26. Juli 2021

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 9
Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 495 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 393.400,00 EUR
Verwaltungskräfte 47.000,00 EUR
Honorarkräfte 12.600,00 EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche - EUR
Zivildienstleistende - EUR
Praktikanten/innen 4.000,00 EUR
Reinigungspersonal 6.800,00 EUR

463.800,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
Aus- und Fortbildung 7.300,00 EUR
Supervision 3.000,00 EUR
Beitrag zur Berufsgenossenschaft 2.500,00 EUR
Reisekosten 2.600,00 EUR
Sonstige Umlagen 25.500,00 EUR

40.900,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten 14.200,00 EUR
Raumnebenkosten 4.300,00 EUR

18.500,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 500,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit 500,00 EUR
KFZ-Betriebskosten 1.500,00 EUR
Instandhaltung/Reparaturen für
Räume und Gebäude 500,00 EUR
Porto und Telekommunikation 12.600,00 EUR
Versicherungen - EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen 900,00 EUR
Mediz./pflieg. Verbrauchsmittel - EUR
Lebensmittelaufwand - EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an
Kooperationspartner - EUR
Sonstiges (ohne Abschreibungen) 0 EUR

16.500,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

2.000,00 EUR

Laufende Ausgaben gesamt

541.700,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.100,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

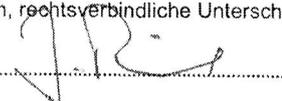
545.800,00 EUR

| | | | | |
|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | ..... | EUR | | |
| Krankenkassen | ..... | EUR | | |
| Pflegekassen | ..... | EUR | | |
| Sozialämter | ..... | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | ..... | EUR | | |
| Sonstiges | ..... | EUR | - | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | ..... | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | ..... | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | 40.000,00 | EUR | 40.000,00 | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | 2.800,00 | EUR | | |
| Landkreis | 265.800,00 | EUR | | |
| Land | 88.600,00 | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | - | EUR | 357.200,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | ..... | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 2.000,00 | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 146.600,00 | EUR | 148.600,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 545.800,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 545.800,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 111.265,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 111.265,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
 Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
 Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand:11.04.2019

X Antrag **Verwendungsnachweis 2024**

Diakonieverband Reutlingen, Suchtberatungsstelle Reutlingen

Landratsamt Reutlingen

- Kreisjugendamt -

1. Ausgaben

Eing: 26. Juli 2021

1.1 Personalkosten

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Anzahl Beschäftigte | 9 |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | 495 % |

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | | | |
|---------------------------|------------|-----|------------|-----|
| Fachkräfte | 401.200,00 | EUR | | |
| Verwaltungskräfte | 48.000,00 | EUR | | |
| Honorarkräfte | 12.800,00 | EUR | | |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | - | EUR | | |
| Zivildienstleistende | - | EUR | | |
| Praktikanten/innen | - | EUR | | |
| Reinigungspersonal | 6.900,00 | EUR | 468.900,00 | EUR |

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR | | |
| Aus- und Fortbildung | 7.400,00 | EUR | | |
| Supervision | 3.100,00 | EUR | | |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 2.500,00 | EUR | | |
| Reisekosten | 2.600,00 | EUR | | |
| Sonstige Umlagen | 26.000,00 | EUR | 41.600,00 | EUR |

1.2 Raumkosten

| | | | | |
|-----------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Mieten/Pachten | 14.500,00 | EUR | | |
| Raumnebenkosten | 4.300,00 | EUR | 18.800,00 | EUR |

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

| | | | | |
|--|-----------|-----|-----------|-----|
| Büromaterial | 600,00 | EUR | | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 500,00 | EUR | | |
| KFZ-Betriebskosten | 1.600,00 | EUR | | |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | 500,00 | EUR | | |
| Porto und Telekommunikation | 12.800,00 | EUR | | |
| Versicherungen | - | EUR | | |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | 900,00 | EUR | | |
| Mediz./pflg. Verbrauchsmittel | - | EUR | | |
| Lebensmittelaufwand | - | EUR | | |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | - | EUR | | |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | 0 | EUR | 16.900,00 | EUR |

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

2.000,00 EUR

Laufende Ausgaben gesamt

548.200,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.200,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

552.400,00 EUR

| | | | | |
|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | ..... | EUR | | |
| Krankenkassen | ..... | EUR | | |
| Pflegekassen | ..... | EUR | | |
| Sozialämter | ..... | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | ..... | EUR | | |
| Sonstiges | ..... | EUR | - | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | ..... | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | ..... | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | 40.000,00 | EUR | 40.000,00 | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | 2.800,00 | EUR | | |
| Landkreis | 271.100,00 | EUR | | |
| Land | 88.600,00 | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | - | EUR | 362.500,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | ..... | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 2.000,00 | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 147.900,00 | EUR | 149.900,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 552.400,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 552.400,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 111.265,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 111.265,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand: 11.04.2019

Antrag X Verwendungsnachweis 2020

Diakonieverband Reutlingen, Suchtberatungsstelle Reutlingen

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 9
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 475 %

Landratsamt Reutlingen
 – Kreisjugendamt –

Ding.: 10. Juni 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 359.343,81 EUR
 Verwaltungskräfte 44.752,32 EUR
 Honorarkräfte 12.088,95 EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche - EUR
 Zivildienstleistende - EUR
 Praktikanten/innen 896,01 EUR
 Reinigungspersonal 6.505,00 EUR

423.586,09 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
 Aus- und Fortbildung 5.349,21 EUR
 Supervision 2.896,24 EUR
 Beitrag zur Berufsgenossenschaft 2.393,12 EUR
 Reisekosten 640,82 EUR
 Sonstige Umlagen 28.677,19 EUR

39.956,58 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten 13.668,13 EUR
 Raumnebenkosten 4.091,85 EUR

17.759,98 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 528,46 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit 380,55 EUR
 KFZ-Betriebskosten 1226,44 EUR
 Instandhaltung/Reparaturen für
 Räume und Gebäude 552,87 EUR
 Porto und Telekommunikation 16166,13 EUR
 Versicherungen EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen 850 EUR
 Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel 1179,86 EUR
 Lebensmittelaufwand EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an
 Kooperationspartner EUR
 Sonstiges (ohne Abschreibungen) EUR

20.884,31 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

1.892,56 EUR

Laufende Ausgaben gesamt

504.079,52 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

7.155,41 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

0 EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

511.234,93 EUR

| 2. Einnahmen | | Landratsamt Reutlingen Kreisjugendamt - | |
|--|----------------|--|---------------------|
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | Empf. 10. Juni 2021 |
| Selbstzahler | EUR | | |
| Krankenkassen | EUR | | |
| Pflegekassen | EUR | | |
| Sozialämter | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | EUR | | |
| Sonstiges | EUR | | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | |
| Mieteinnahmen | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | 21.479,59 EUR | 21.479,59 | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | |
| Stadt/Gemeinde | 2.767,24 EUR | | |
| Landkreis | 205.436,00 EUR | | |
| Land | 88.605,00 EUR | | |
| Bund | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | EUR | 296.808,24 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | |
| Mitgliedsbeiträge | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 2.184,04 EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 190.763,06 EUR | 192.947,10 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | 511.234,93 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | 111.265,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | 111.265,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

17.05.2021.....
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Antrag **Verwendungsnachweis 2022**

Diakonieverband Reutlingen, Erziehungsberatung der Psych. Beratungsstelle, Tübinger Str. 61-63

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Anzahl Beschäftigte | 4 |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | 300 % |

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –

Eing.: 26. Juli 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | | | |
|---------------------------|------------|-----|------------|-----|
| Fachkräfte | 277.900,00 | EUR | | |
| Verwaltungskräfte | 35.200,00 | EUR | | |
| Honorarkräfte | 300,00 | EUR | | |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | - | EUR | | |
| Zivildienstleistende | - | EUR | | |
| Praktikanten/innen | 1.800,00 | EUR | | |
| Reinigungspersonal | 3.600,00 | EUR | 318.800,00 | EUR |

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR | | |
| Aus- und Fortbildung | 5.000,00 | EUR | | |
| Supervision | 3.000,00 | EUR | | |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 4.400,00 | EUR | | |
| Reisekosten | 900,00 | EUR | | |
| Sonstige Umlagen | 19.200,00 | EUR | 32.500,00 | EUR |

1.2 Raumkosten

| | | | | |
|-----------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Mieten/Pachten | 11.800,00 | EUR | | |
| Raumnebenkosten | 9.300,00 | EUR | 21.100,00 | EUR |

1.3 Sachkosten Verwaltungs- und Betriebskosten

| | | | | |
|--|----------|-----|----------|-----|
| Büromaterial | 200,00 | EUR | | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 600,00 | EUR | | |
| KFZ-Betriebskosten | - | EUR | | |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | 1.100,00 | EUR | | |
| Porto und Telekommunikation | 4.500,00 | EUR | | |
| Versicherungen | - | EUR | | |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | - | EUR | | |
| Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel | 600,00 | EUR | | |
| Lebensmittelaufwand | - | EUR | | |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | - | EUR | | |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | 0 | EUR | 7.000,00 | EUR |

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

379.400,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.500,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

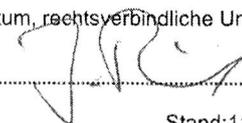
383.900,00 EUR

| | | | | | |
|------------|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. | Einnahmen | | | | |
| 2.1 | Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| | Selbstzahler | | EUR | | |
| | Krankenkassen | | EUR | | |
| | Pflegekassen | | EUR | | |
| | Sozialämter | | EUR | | |
| | Ersätze von Kooperationspartnern | | EUR | | |
| | Sonstiges | | EUR | - | EUR |
| 2.2 | Sonstige Erlöse | | | | |
| | Mieteinnahmen | | EUR | | |
| | Zinsen/Kapitalerträge | | EUR | | |
| | Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | | EUR | - | EUR |
| 2.3 | Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| | Stadt/Gemeinde | 3.300,00 | EUR | | |
| | Landkreis | 119.600,00 | EUR | | |
| | Land | - | EUR | | |
| | Bund | - | EUR | | |
| | Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| | Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| | Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| | Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | 1.700,00 | EUR | 124.600,00 | EUR |
| 2.4 | Eigenmittel | | | | |
| | Mitgliedsbeiträge | | EUR | | |
| | Spenden/Bußgelder | 600,00 | EUR | | |
| | Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 258.700,00 | EUR | 259.300,00 | EUR |
| | Einnahmen gesamt | | | 383.900,00 | EUR |
| 2.5 | Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| | Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 383.900,00 | EUR |
| 3. | Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 | Rücklagen | | | | |
| | Stand: 01.01.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| | Stand: 31.12.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| 3.1 | Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| | Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| | Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 | Schuldenstand | | | | |
| | Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| | Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand: 11.04.2019

X Antrag **Verwendungsnachweis 2023**

Diakonieverband Reutlingen, Erziehungsberatung der Psych. Beratungsstelle, Tübinger Str. 61-63

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Anzahl Beschäftigte | 4 |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | 300 % |

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –

Eing.: 26. Juli 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | |
|---------------------------|------------|-----|
| Fachkräfte | 282.000,00 | EUR |
| Verwaltungskräfte | 35.900,00 | EUR |
| Honorarkräfte | 300,00 | EUR |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | - | EUR |
| Zivildienstleistende | - | EUR |
| Praktikanten/innen | 1.800,00 | EUR |
| Reinigungspersonal | 3.600,00 | EUR |

323.600,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | |
|--------------------------------------|-----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR |
| Aus- und Fortbildung | 5.100,00 | EUR |
| Supervision | 3.100,00 | EUR |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 4.500,00 | EUR |
| Reisekosten | 900,00 | EUR |
| Sonstige Umlagen | 19.600,00 | EUR |

33.200,00 EUR

1.2 Raumkosten

| | | |
|-----------------|-----------|-----|
| Mieten/Pachten | 12.000,00 | EUR |
| Raumnebenkosten | 9.500,00 | EUR |

21.500,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

| | | |
|--|----------|-----|
| Büromaterial | 200,00 | EUR |
| Öffentlichkeitsarbeit | 600,00 | EUR |
| KFZ-Betriebskosten | - | EUR |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | 1.100,00 | EUR |
| Porto und Telekommunikation | 4.600,00 | EUR |
| Versicherungen | - | EUR |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | - | EUR |
| Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel | 600,00 | EUR |
| Lebensmittelaufwand | - | EUR |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | - | EUR |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | 0 | EUR |

7.100,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

385.400,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.600,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

390.000,00 EUR

| | | | | |
|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | | EUR | | |
| Krankenkassen | | EUR | | |
| Pflegekassen | | EUR | | |
| Sozialämter | | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | | EUR | | |
| Sonstiges | | EUR | - | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | | EUR | - | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | 3.400,00 | EUR | | |
| Landkreis | 152.000,00 | EUR | | |
| Land | - | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | 1.700,00 | EUR | 157.100,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 600,00 | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 232.300,00 | EUR | 232.900,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 390.000,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 390.000,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021

Stand:11.04.2019

X Antrag Verwendungsnachweis 2024

Diakonieverband Reutlingen, Erziehungsberatung der Psych. Beratungsstelle, Tübinger Str. 61-63

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Anzahl Beschäftigte | 4 |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | 300 % |

Landratsamt Reutlingen
- Kreisjugendamt -

Eing.: 26. Juli 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | |
|---------------------------|------------|-----|
| Fachkräfte | 287.700,00 | EUR |
| Verwaltungskräfte | 36.600,00 | EUR |
| Honorarkräfte | 300,00 | EUR |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | - | EUR |
| Zivildienstleistende | - | EUR |
| Praktikanten/innen | 1.900,00 | EUR |
| Reinigungspersonal | 3.700,00 | EUR |

330.200,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | |
|--------------------------------------|-----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR |
| Aus- und Fortbildung | 5.200,00 | EUR |
| Supervision | 3.100,00 | EUR |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 4.500,00 | EUR |
| Reisekosten | 900,00 | EUR |
| Sonstige Umlagen | 20.000,00 | EUR |

33.700,00 EUR

1.2 Raumkosten

| | | |
|-----------------|-----------|-----|
| Mieten/Pachten | 12.300,00 | EUR |
| Raumnebenkosten | 9.700,00 | EUR |

22.000,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs- und Betriebskosten

| | | |
|--|----------|-----|
| Büromaterial | 200,00 | EUR |
| Öffentlichkeitsarbeit | 600,00 | EUR |
| KFZ-Betriebskosten | - | EUR |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | 1.200,00 | EUR |
| Porto und Telekommunikation | 4.700,00 | EUR |
| Versicherungen | - | EUR |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | - | EUR |
| Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel | 700,00 | EUR |
| Lebensmittelaufwand | - | EUR |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | - | EUR |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | 0 | EUR |

7.400,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

393.300,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.600,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

397.900,00 EUR

| | | | | |
|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | | EUR | | |
| Krankenkassen | | EUR | | |
| Pflegekassen | | EUR | | |
| Sozialämter | | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | | EUR | | |
| Sonstiges | | EUR | - | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | | EUR | - | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | 3.400,00 | EUR | | |
| Landkreis | 185.100,00 | EUR | | |
| Land | - | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | 1.700,00 | EUR | 190.200,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 600,00 | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 207.100,00 | EUR | 207.700,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 397.900,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 397.900,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand:11.04.2019

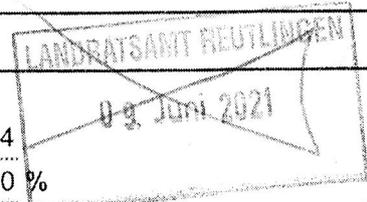
Antrag X Verwendungsnachweis 2020

Diakonieverband Reutlingen, Erziehungsberatung der Psych. Beratungsstelle, Tübinger Str. 61-63

1. Ausgaben

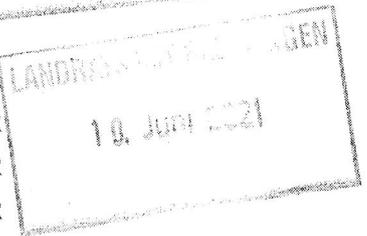
1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 4
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 300 %



1.1.1 Gehälter/Löhne

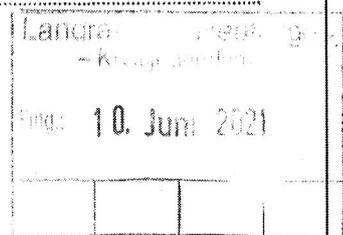
Fachkräfte 286.288,51 EUR
 Verwaltungskräfte 33.794,64 EUR
 Honorarkräfte 290,15 EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR
 Zivildienstleistende EUR
 Praktikanten/innen 886,39 EUR
 Reinigungspersonal 3.438,15 EUR



324.697,84 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
 Aus- und Fortbildung 478,61 EUR
 Supervision EUR
 Beitrag zur Berufsgenossenschaft 1.766,88 EUR
 Reisekosten 62,75 EUR
 Sonstige Umlagen 18.456,78 EUR



20.765,02 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten 11.346,75 EUR
 Raumnebenkosten 8.930,79 EUR

20.277,54 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 213,99 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit 590,58 EUR
 KFZ-Betriebskosten EUR
 Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude 1.064,63 EUR
 Porto und Telekommunikation 4.301,71 EUR
 Versicherungen EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR
 Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel 602,39 EUR
 Lebensmittelaufwand EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner EUR
 Sonstiges (ohne Abschreibungen) EUR

6.773,30 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

372.513,70 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

4.560,74 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

377.074,44 EUR



| | | | | |
|--|------------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | ..... | EUR | | |
| Krankenkassen | ..... | EUR | | |
| Pflegekassen | ..... | EUR | | |
| Sozialämter | ..... | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | ..... | EUR | | |
| Sonstiges | ..... | EUR | | |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | ..... | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | ..... | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | ..... | EUR | - | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | 3.175,39 | EUR | | |
| Landkreis | 73.449,00 | EUR | | |
| Land | ..... | EUR | | |
| Bund | ..... | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | ..... | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | ..... | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | ..... | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | 1.613,00 | EUR | 78.237,39 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | ..... | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | 575,00 | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 298.262,37 | EUR | 298.837,37 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 377.074,76 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | - | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 377.074,76 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 30.765,00 | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
 Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
 Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

26. März 2021

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Stand: 11.04.2019

X Antrag **Verwendungsnachweis 2022**

Diakonieverband Reutlingen - Schuldnerberatung

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Anzahl Beschäftigte | 1 |
| Umfang in % (Vollzeitäquivalente) | 100 % |

Landratsamt Reutlingen
– Kreisjugendamt –

Eing.: 26. Juli 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | |
|---------------------------|-----------|-----|
| Fachkräfte | 81.300,00 | EUR |
| Verwaltungskräfte | 13.900,00 | EUR |
| Honorarkräfte | - | EUR |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | - | EUR |
| Zivildienstleistende | - | EUR |
| Praktikanten/innen | - | EUR |
| Reinigungspersonal | 700,00 | EUR |

95.900,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | |
|--------------------------------------|----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR |
| Aus- und Fortbildung | 1.200,00 | EUR |
| Supervision | - | EUR |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 400,00 | EUR |
| Reisekosten | 300,00 | EUR |
| Sonstige Umlagen | 1.000,00 | EUR |

2.900,00 EUR

1.2 Raumkosten

| | | |
|-----------------|----------|-----|
| Mieten/Pachten | 2.300,00 | EUR |
| Raumnebenkosten | 1.000,00 | EUR |

3.300,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs- und Betriebskosten

| | | |
|--|--------|-----|
| Büromaterial | 800,00 | EUR |
| Öffentlichkeitsarbeit | 200,00 | EUR |
| KFZ-Betriebskosten | - | EUR |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | - | EUR |
| Porto und Telekommunikation | 900,00 | EUR |
| Versicherungen | - | EUR |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | - | EUR |
| Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel | - | EUR |
| Lebensmittelaufwand | - | EUR |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | - | EUR |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | 0 | EUR |

1.900,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

104.000,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

1.000,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

105.000,00 EUR

| | | | | |
|--|-------|---------------|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | ..... | EUR | | |
| Krankenkassen | ..... | EUR | | |
| Pflegekassen | ..... | EUR | | |
| Sozialämter | ..... | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | ..... | EUR | | |
| Sonstiges | ..... | 4100 EUR | 4.100,00 | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | ..... | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | ..... | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | ..... | - EUR | - | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | ..... | - EUR | | |
| Landkreis | ..... | 69.200,00 EUR | | |
| Land | ..... | - EUR | | |
| Bund | ..... | - EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | ..... | - EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | ..... | - EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | ..... | - EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | ..... | - EUR | 69.200,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | ..... | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | ..... | - EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | ..... | 31.700,00 EUR | 31.700,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 105.000,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 105.000,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | - | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | - | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

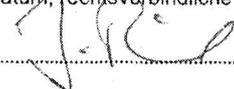
Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand:11.04.2019

X Antrag Verwendungsnachweis 2023**Diakonieverband Reutlingen - Schuldnerberatung****1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 1
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 100 %

Landratsamt Reutlingen
 – Kreisjugendamt –
 Eing.: 26. Juli 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 82.900,00 EUR
 Verwaltungskräfte 14.300,00 EUR
 Honorarkräfte - EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche - EUR
 Zivildienstleistende - EUR
 Praktikanten/innen - EUR
 Reinigungspersonal 700,00 EUR

97.900,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
 Aus- und Fortbildung 1.200,00 EUR
 Supervision - EUR
 Beitrag zur Berufsgenossenschaft 400,00 EUR
 Reisekosten 300,00 EUR
 Sonstige Umlagen 1.000,00 EUR

2.900,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten 2.400,00 EUR
 Raumnebenkosten 1.000,00 EUR

3.400,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 800,00 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit 200,00 EUR
 KFZ-Betriebskosten - EUR
 Instandhaltung/Reparaturen für
 Räume und Gebäude - EUR
 Porto und Telekommunikation 900,00 EUR
 Versicherungen - EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen - EUR
 Mediz./pflg. Verbrauchsmittel - EUR
 Lebensmittelaufwand - EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an
 Kooperationspartner - EUR
 Sonstiges (ohne Abschreibungen) 0 EUR

1.900,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

106.100,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

1.000,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

107.100,00 EUR

| | | | | |
|--|-----------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | | EUR | | |
| Krankenkassen | | EUR | | |
| Pflegekassen | | EUR | | |
| Sozialämter | | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | | EUR | | |
| Sonstiges | 4500 | EUR | 4.500,00 | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | - | EUR | - | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | - | EUR | | |
| Landkreis | 70.600,00 | EUR | | |
| Land | - | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | - | EUR | 70.600,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | - | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 32.000,00 | EUR | 32.000,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 107.100,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 107.100,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | - | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | - | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

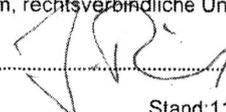
Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand: 11.04.2019

X Antrag Verwendungsnachweis 2024

Diakonieverband Reutlingen - Schuldnerberatung

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 1
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 100 %

Landratsamt Reutlingen
 – Kreisjugendamt –
 Eing.: 26. Juli 2021

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 84.600,00 EUR
 Verwaltungskräfte 15.000,00 EUR
 Honorarkräfte - EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche - EUR
 Zivildienstleistende - EUR
 Praktikanten/innen - EUR
 Reinigungspersonal 700,00 EUR

100.300,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
 Aus- und Fortbildung 1.200,00 EUR
 Supervision - EUR
 Beitrag zur Berufsgenossenschaft 400,00 EUR
 Reisekosten 300,00 EUR
 Sonstige Umlagen 1.000,00 EUR

2.900,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten 2.400,00 EUR
 Raumnebenkosten 1.000,00 EUR

3.400,00 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Büromaterial 800,00 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit 200,00 EUR
 KFZ-Betriebskosten - EUR
 Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude - EUR
 Porto und Telekommunikation 1.000,00 EUR
 Versicherungen - EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen - EUR
 Mediz./pflieg. Verbrauchsmittel - EUR
 Lebensmittelaufwand - EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner - EUR
 Sonstiges (ohne Abschreibungen) 0 EUR

2.000,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

- EUR

Laufende Ausgaben gesamt

108.600,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

1.000,00 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

- EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

109.600,00 EUR

| | | | | |
|--|-----------|-----|-------------------|------------|
| 2. Einnahmen | | | | |
| 2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| Selbstzahler | ..... | EUR | | |
| Krankenkassen | ..... | EUR | | |
| Pflegekassen | ..... | EUR | | |
| Sozialämter | ..... | EUR | | |
| Ersätze von Kooperationspartnern | ..... | EUR | | |
| Sonstiges | 5000 | EUR | 5.000,00 | EUR |
| 2.2 Sonstige Erlöse | | | | |
| Mieteinnahmen | ..... | EUR | | |
| Zinsen/Kapitalerträge | ..... | EUR | | |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | - | EUR | - | EUR |
| 2.3 Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| Stadt/Gemeinde | - | EUR | | |
| Landkreis | 72.000,00 | EUR | | |
| Land | - | EUR | | |
| Bund | - | EUR | | |
| Europäische Gemeinschaft | - | EUR | | |
| Arbeitsamt (ABM u.a.) | - | EUR | | |
| Landeswohlfahrtsverband | - | EUR | | |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | - | EUR | 72.000,00 | EUR |
| 2.4 Eigenmittel | | | | |
| Mitgliedsbeiträge | ..... | EUR | | |
| Spenden/Bußgelder | - | EUR | | |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 32.600,00 | EUR | 32.600,00 | EUR |
| Einnahmen gesamt | | | 109.600,00 | EUR |
| 2.5 Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 109.600,00 | EUR |
| 3. Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 Rücklagen | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | - | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | - | EUR |
| 3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 Schuldenstand | | | | |
| Stand: 01.01.2020 | | | | EUR |
| Stand: 31.12.2020 | | | | EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

29.06.2021



Stand:11.04.2019

Antrag Verwendungsnachweis 2020

Diakonieverband Reutlingen - Schuldnerberatung

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 2
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 110 % = inkl. Verwaltungsanteil

1.1.1 Gehälter/Löhne

| | | | | |
|---------------------------|-----------|-----|-----------|-----|
| Fachkräfte | 63.900,95 | EUR | | |
| Verwaltungskräfte | 5.352,36 | EUR | | |
| Honorarkräfte | | EUR | | |
| Hilfskräfte/Ehrenamtliche | | EUR | | |
| Zivildienstleistende | | EUR | | |
| Praktikanten/innen | | EUR | | |
| Reinigungspersonal | 679,84 | EUR | 69.933,15 | EUR |

1.1.2 Personalnebenkosten

| | | | | |
|--------------------------------------|--------|-----|----------|-----|
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung | | EUR | | |
| Aus- und Fortbildung | 148,30 | EUR | | |
| Supervision | | EUR | | |
| Beitrag zur Berufsgenossenschaft | 354,08 | EUR | | |
| Reisekosten | | EUR | | |
| Sonstige Umlagen | 942,70 | EUR | 1.445,08 | EUR |

1.2 Raumkosten

| | | | | |
|-----------------|----------|-----|----------|-----|
| Mieten/Pachten | 2.224,90 | EUR | | |
| Raumnebenkosten | 957,74 | EUR | 3.182,64 | EUR |

1.3 Sachkosten Verwaltungs- und Betriebskosten

| | | | | |
|--|--------|-----|----------|-----|
| Büromaterial | 784,28 | EUR | | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 200,00 | EUR | | |
| KFZ-Betriebskosten | | EUR | | |
| Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude | | EUR | | |
| Porto und Telekommunikation | 883,09 | EUR | | |
| Versicherungen | | EUR | | |
| Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen | | EUR | | |
| Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel | | EUR | | |
| Lebensmittelaufwand | | EUR | | |
| Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner | | EUR | | |
| Sonstiges (ohne Abschreibungen) | | EUR | 1.867,37 | EUR |

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

0 EUR

Laufende Ausgaben gesamt

76.428,24 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

0 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

0 EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

76.428,24 EUR

| | | | | | |
|------------|--|-----------|-----|------------------|------------|
| 2. | Einnahmen | | | | |
| 2.1 | Leistungsentgelte für Dienstleistungen | | | | |
| | Selbstzahler | | EUR | | |
| | Krankenkassen | | EUR | | |
| | Pflegekassen | | EUR | | |
| | Sozialämter | | EUR | | |
| | Ersätze von Kooperationspartnern | | EUR | | |
| | Sonstiges | 4.060,00 | EUR | 4.060,00 | EUR |
| 2.2 | Sonstige Erlöse | | | | |
| | Mieteinnahmen | | EUR | | |
| | Zinsen/Kapitalerträge | | EUR | | |
| | Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen | | EUR | | EUR |
| 2.3 | Öffentliche Zuschüsse | | | | |
| | Stadt/Gemeinde | | EUR | | |
| | Landkreis | 57.885,00 | EUR | | |
| | Land | | EUR | | |
| | Bund | | EUR | | |
| | Europäische Gemeinschaft | | EUR | | |
| | Arbeitsamt (ABM u.a.) | | EUR | | |
| | Landeswohlfahrtsverband | | EUR | | |
| | Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.) | | EUR | 57.885,00 | EUR |
| 2.4 | Eigenmittel | | | | |
| | Mitgliedsbeiträge | | EUR | | |
| | Spenden/Bußgelder | | EUR | | |
| | Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation | 18.543,24 | EUR | 14.483,24 | EUR |
| | Einnahmen gesamt | | | 76.428,24 | EUR |
| 2.5 | Entnahme aus Rücklagen | | | | EUR |
| | Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen | | | 76.428,24 | EUR |
| 3. | Weitere Angaben | | | | |
| 3.1 | Rücklagen | | | | |
| | Stand: 01.01.2020 | | | | 0 EUR |
| | Stand: 31.12.2020 | | | | 0 EUR |
| 3.1 | Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse) | | | | |
| | Stand: 01.01.2020 | | | 344.250,58 | EUR |
| | Stand: 31.12.2020 | | | 226.635,60 | EUR |
| 3.2 | Schuldenstand | | | | |
| | Stand: 01.01.2020 | | | | 0 EUR |
| | Stand: 31.12.2020 | | | | 0 EUR |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

16.03.2021

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Stand: 11.04.2019